

VOLKSBANK RAIFFEISENBANK REGENSBURG-SCHWANDORF



Nachhaltigkeit und smarte Energiewende werden für die Anleger und für die Wirtschaft in der Region viele neue Rendite- und Gewinnchancen bergen. Foto: peterschreiber.media - stock.adobe.com

Stark in den neuen Zyklus

Das ausgezeichnete Team Private Banking der Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG setzt auf individuelle Zertifikate und Zukunftsbranchen.

Von Rebecca Sollfrank

REGENSBURG. Man wächst an seinen Aufgaben – beim Team Private Banking der Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG ist das kein Kalenderspruch. Während der Coronakrise hat sich bestätigt: Die Strategien der Truppe um Private-Banking-Leiter Matthias Frummet kommen bei den Kunden sehr gut an. „Wir haben erneut bewiesen, dass Finanzdienstleistung keine Einbahnstraße ist und es die Kunden schätzen, wenn man gerade in schwierigen Zeiten proaktiv auf sie zugeht.“

Einfach für Kunden da sein

Private-Banking-Berater Peter Hirscheider sagt zum proaktiven Ansatz: „Als die Coronakrise kam, hat jeder von uns über zwei oder drei Wochen lang jeden Kunden und jede Kundin angerufen.“ Gerade auch in schwierigen Zeiten ein verlässlicher und ehrlicher Partner zu sein, habe das enge persönliche Verhältnis zu den Kunden noch einmal gestärkt.

Um diesen Standard nicht nur zu halten, sondern zu erhöhen, hat sich das Team Private Banking noch einmal deutlich verstärkt. Mit Andrea Adler und den Kollegen Michael Wenzel, Martin Fischer und Christoph Reichl sind vier neue Private-Banking-Berater aus dem eigenen Haus hinzugekommen, die große Erfahrung in der Betreuung von vermögenden Kunden mitbringen. Der Vorteil der Rekrutierung aus dem Unternehmen selbst: Sie haben die hauseigene Beratungsphilosophie bereits verinnerlicht. Die Beratungsqualität, die aus dieser Philosophie resultiert, ist im Oktober jetzt zum zweiten Mal in Folge von berufener Seite bestätigt worden. Die Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG hat von den unabhängigen Bankentestern des Deutschen Instituts für Bankentests GmbH beim Ranking von fünf Banken erneut die bemerkenswerte Gesamtnote von 1,35 für ihre Beratung im Private Banking bekommen.

Das liegt mit Sicherheit auch am direkten Draht. Hirscheider und seine Kolleginnen und Kollegen sind

persönlich telefonisch erreichbar. Ein weiterer Aspekt der Kundenkultur ist die Individualität in den Anlagemöglichkeiten – ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber Großbanken. „Ob es um Kunden mit speziellen Sicherheitsbedürfnissen wie etwa Stiftungen oder generell um kundenseitige Renditevorstellungen geht, können wir etwa mit individuellen Zertifikaten passgenaue Produkte konstruieren.“

Smarte Transformation

Ähnlich wie sein Kollege Robert Huf sieht Hirscheider in grünen Technologien wie Smart Energy interessante Gebiete für die Anleger und lukrative Geschäftsmodelle für die Wirtschaft in der Region. „Wir stehen aus meiner Sicht vor einem neuen Wirtschaftszyklus“, so Hirscheider. Aktuelle Probleme wie Rohstoffknappheit seien temporär. „Wir müssen daran mitarbeiten, dass unsere Kunden und die Unternehmen in der Region den Transformationsschub der Coronakrise durch die momentanen Einschränkungen in diesen neuen Zyklus mitnehmen.“

Grüne Revolution als Chance für Wachstum

Wertpapierspezialist Robert Huf sieht seine Prognosen vom letzten Jahr bestätigt und rät weiter zu unaufgeregten Strategien.

Von Rebecca Sollfrank

REGENSBURG. „Wir bekommen einen nie dagewesenen Anlagenotstand. Der amerikanische Anleger denkt unternehmerischer und ist in der Nullzinspolitik nicht so leidenschaftlich wie deutsche Anleger. Die dortigen Finanzströme werden den europäischen Anleger mitnehmen, was zu positiven nominalen Entwicklungen führen dürfte.“ Robert Huf, Wertpapierspezialist Private Banking bei der Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG, lag mit seiner Einschätzung vor mehr als einem Jahr im Gespräch mit der Wirtschaftszeitung richtig. Der Börsenexperte prognostizierte als positiven Nebeneffekt der Coronakrise einen „erkauften Konjunkturaufschwung“. Heute geht Huf noch weiter: „Was wir in den kommenden Jahren weltweit erleben werden, ist eine grüne Investitionsrevolution.“

Bestechend logische Rechnung

Huf stützt seine Einschätzung auf eine aktuelle Studie im Auftrag der KfW-Bank: Um alleine Deutschland bis 2045 klimaneutral zu machen, geht man für die kommenden Jahre von einer Investitionssumme von fünf Billionen Euro aus. „Und Klimaneutralität ist ein globales Investitionsthema für Jahrzehnte. Das wird das weltweite Wachstum auf jeden Fall unterstützen.“ Huf beschränkt das nicht auf Branchen, die sich konkret mit grünen Technologien beschäftigen. Beispiel Chipknappheit: Die Lieferengpässe in diesem Bereich haben die Branchenführer spontan dazu bewogen, die Investitionen in die eigene Chipproduktion zu erhöhen. Und höhere Investitionen in Zukunftsthemen sieht Huf als willkommenen Booster für die Weltwirtschaft. „Vor Corona drängte sich immer mehr der Eindruck eines schädlichen Investitionsstaus auf. Dadurch fehlten neue Wachstumsimpulse.“ Mit Blick auf die nächsten drei bis fünf Börsenjahre sieht Huf vor allem viel Potenzial in Technologieinvestitionen. Eine Entwicklung, von der auch deutsche Unternehmen profitieren könnten. „Ich mache mir im Moment überhaupt keine Sorgen. Im Gegenteil,

ich denke, dass die Unternehmen durchaus gute Chancen haben, im Zuge dieser Herausforderungen ihre Unternehmensgewinne zu steigern.“

Index statt Einzelwerte

Den Anlegern rät Huf, über Fonds oder Indexanlagen von der globalen Prosperität zu profitieren. „Auf Einzelwerte oder selektive Investitionen in Technologien würde ich nicht setzen.“ Der Wertpapierspezialist bleibt bei seiner gewohnt unaufgeregten Expertise langfristiger Strategien. Wie sieht er die Zinspolitik der Notenbanken? „Mich erinnert das momentan an die Phase 2009 bis 2016. Damals wurde sieben Jahre lang die baldige Zinswende prognostiziert.“ Huf glaubt auch heute nicht an eine schnelle Wende. „Die notwendigen grünen Schulden und Technologieinvestitionen sind nur mit dauerhaften realen Negativzinsen zu bewältigen.“ Im Aktienmarkt verweist Huf auf die DAX-Entwicklung. Der durchschnittliche Zuwachs seit seiner Einführung sei bei bis zu 8 Prozent gelegen. Ein Wert, der in Zukunft kaum zu halten sei. „Ich denke, wir werden einen durchschnittlichen Zuwachs von 4 bis 6 Prozent sehen. Die zu erwartende höhere Volatilität birgt mehr Chancen als Risiken. Das wird sehr herausfordernd. Ich freue mich darauf.“



Robert Huf

Foto: Rainer Fleischmann

KAPITAL ERHALTEN, ERTRÄGE ERWIRTSCHAFTEN.

Wir haben die idealen Anlagelösungen für Unternehmen, Kommunen & Stiftungen.

VR-RS.DE/PRIVATEBANKING

Zum 2. Mal
in Folge!

DIE WELT

Oktober 2021

SIEGER BANKENTEST
– Beratung Private Banking –

**Volksbank Raiffeisenbank
Regensburg-Schwandorf eG**
5 Banken in Regensburg

Testung und Auszeichnung durch
Deutsches Institut für
Bankentests GmbH



Volksbank Raiffeisenbank
Regensburg-Schwandorf eG

Meine Nummer Eins

GANZ BEI DIR.

Wir sind da, wo
unsere Kunden sind.